

Heike Mund M.A.

Raum 3.407

Emil-Figge-Straße 50

Campus Nord

Fon: +49 (0)231/755-5462

Mail: heike.mund@udo.edu

Sprechstunde:

mittwochs, 11-13 Uhr.

Leitung der Lehrredaktion Fernsehen und Wissenschaftliche Mitarbeiterin am IfJ

Hintergrund:

-
Studium am Institut für Publizistik/ Westf.-Wilhelms-Universität Münster

-
Fächer: Geschichte, Politikwissenschaften, Publizistik

-
Abschluß: Magister Artium / Thema der Magisterarbeit: „Lizenzpresse und

-

Demokratisierung 1945/46 – am Beispiel des Tagesspiegels“

-

Wissenschaftliche Mitarbeit am Forschungsprojekt „Exilpublizistik“

-

Ab 1981 Arbeit als freie Reporterin beim SWF Baden-Baden/

-

Fernsehen Information, Mitarbeit bei „Report“. 1983 Redakteurin

-

im Hörfunk/ SWR 1 „Aktuelles Zeitgeschehen“. 1984 -1995

-

Redakteurin/Reporterin beim WDR Köln, u.a. im „Mittagsmagazin“/WDR 2,

-

„Zeitzeichen“, „Sonntagsmagazin“ und „Mosaik“/WDR 3.

-

Hörfunk-Moderationen bei WDR 2, WDR 3, WDR 5 („Neugier Genügt“),

-

Funkhaus Europa („Piazza – Europa im Gespräch“) und DW/Kulturreport

-

Seit 1996 freie Journalistin und Regisseurin für Fernsehen und Hörfunk.

-

Autorin für historische Fernseh-Dokumentationen (u.a. „Rückblende“)

-

Moderation des Fernseh-Magazins „Gott und die Welt“/ WDR.

-

Seit 2003 Lehrauftrag am Institut für Journalistik, u.a. für Handwerk der

-

Fernseharbeit, Schule des Sehens, „Tonlagen“ im Fernsehen

Filme und Fernsehproduktionen (Auswahl):

-

1995 Freiheit ist keine Geschenk des Himmels – Portrait Simon Wiesenthal

-

(in Zusammenarbeit mit dem Regisseur Willy Lindwer)

-

1996 „Gästehaus Wannsee-Villa“ (WDR/Rückblende)

-

1997 „Ulrike Marie Meinhof – verhaftet am 15.6.1972“

-

1998 „1955 – der erste Karman Ghia rollt vom Band“

-

1999 Ladykiller – Portraits der erfolgreichsten Krimischriftstellerinnen

-

2000 Geschichtsnacht Terrorismus: Der RAF und der Staat

-

2004 Trümmerjahre – Aufbruch zur Demokratie (WDR-Doku)

-

2007 Flüchtlinge und Vertriebene – Eine neue Heimat (WDR-Doku)